

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 51. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Wir möchten Sie in gewohnter Weise über die aktuellen Entwicklungen der Gesundheitstelematik auch in 2008 auf dem Laufenden halten.

Im Fokus unserer Aktivitäten stehen die Elektronischen Patientenakten, die Entwicklungen im Bereich der telemedizinischen Versorgungsangebote und natürlich die Erfahrungen mit der Elektronischen Gesundheitskarte.

Das neue Jahr startet gleich mit einer Vielzahl an Veranstaltungen rund um diese Themen. Was wann wo passiert, finden Sie in unserer Rubrik Messen und Kongresse in diesem Newsletter. Spezielle Aspekte beleuchtet die ZTG in ihrem stark erweiterten Veranstaltungsprogramm. Wenn Sie nichts verpassen möchten, dann bleiben Sie mit uns in Kontakt. Es erwarten Sie in dieser Januar-Ausgabe folgende Beiträge:

### Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse

OMNICARD: Komplexe Sicherheitsarchitekturen und mehr Services [>> mehr](#)  
Bruno Struif erhält Chipkarten-Wanderpreis „DROPS“ [>> mehr](#)  
Bilderrätsel ungelöst, neue Gewinnchance nutzen [>> mehr](#)  
Neu im Netz: Karriereportal für eHealth [>> mehr](#)

### Die ZTG GmbH und ihre Projekte

1. Telemedizinisches Servicezentrum NRW auf Telemedizinplattform [>> mehr](#)  
Neue Inhalte für Patienten auf Gesundheit.nrw [>> mehr](#)  
ZTG-Tagung „Telemedizin – Strategien für NRW“ [>> mehr](#)  
Hinter den Kulissen: ZTG organisiert Expertenpodium zu Ihrem Thema [>> mehr](#)

## Termine 2008: Veranstaltungen, Messen und Kongresse

### Januar 2008

30. – 1.2.	Berlin	<a href="#">ZTG auf der Ambient Assisted Living</a>
------------	--------	---

### Februar 2008

9.	Düsseldorf	<a href="#">Telematik – Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie...</a>
13.	Potsdam	Fachtagung <a href="#">Telematik im Gesundheitswesen erfolgreich gestalten</a>
13.-14.	Krefeld	XML anwenden und verstehen, Aufbau-seminar
12.-14.	Hannover	ZTG auf der <a href="#">Altenpflege+ProPfle-g-e 2008</a>
14.	Hannover	ZTG-Workshop „ <a href="#">Telematik als Motor für Innovationen und neue Dienstleistungen in der Pflege</a> “ im Rahmen der Messe <a href="#">Altenpflege+ProPfle-g-e 2008</a>
15.	Bad Kissingen	ZTG auf dem <a href="#">Innovationstag Telemedizin</a>
16.- 17.2	Essen	ZTG auf dem Kongress <a href="#">PATIENTA</a>
18. + 25.	Krefeld	<a href="#">Innovative IT-Ideen im Gesundheitswesen</a> <b>noch wenige Plätze frei!</b>
19.	Moers	ZTG auf der <a href="#">IT-Trends Mobile Lösungen</a>
20.-22.2.	Dortmund	<a href="#">13. Fachtagung Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen</a>
20. + 27.	Krefeld	<a href="#">Java-Technologien verstehen</a>
29.	Greifswald	<a href="#">Notfallmedizinisches Symposium Mecklenburg-Vorpommern</a>

### März

7.-8.	Hannover	<a href="#">TeleHealth</a>
-------	----------	----------------------------

### April 2008

2.-3.	Essen	<a href="#">2. Gesundheitskongress des Westens</a>
8.-10.	Berlin	<a href="#">conhIT 2008</a>
16.-18.	Luxemburg	<a href="#">Med-e-Tel 2008</a>
21.-22.	Krefeld	<a href="#">Expertenseminar HL7 Version 2.x</a>
23.-24.	Krefeld	<a href="#">Expertenseminar HL7 Version 3</a>

### Mai 2008

27.	Düsseldorf	Tagung <a href="#">Telemedizin – Strategien für NRW</a>
-----	------------	---

### Juni 2008

12.-14.	Heidelberg	<a href="#">Telemed – 25 Jahre BVMI und Telematik im Gesundheitswesen</a>
---------	------------	---

ZTG-Veranstaltungsprogramm >> [Online auf der ZTG-Homepage](#) >> [Details im Newsletter](#)

### OMNICARD: Komplexe Sicherheitsarchitekturen und mehr Services

Vom 16.-18.01.08 fand in Berlin die 15. OMNICARD statt, der führende deutsche Event zum Thema Smart Objects. Unter dem nun globaler gefassten Motto „The world of smart solutions“ erhielten die mehr als 500 Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die weltweiten Aktivitäten der Branchen „Smart Card“ und „Smart Objects“, zu neuen Anwendungen, Gefahren und Lösungen sowie Technologietrends. Dabei verzeichnet die Nutzung von kartenbasierten Sicherheitslösungen einen steten Aufwärtstrend: Jacques Seneca, Vorsitzender des Branchenverbandes [Eurosmart](#) berichtete in seinem Einführungsvortrag über das positive Wachstum der Chipkartenindustrie. Demnach fanden in 2007 von weltweit ausgelieferten 3,3 Milliarden Mikroprozessorkarten 2,6 Milliarden Einsatz im Telekommunikationsbereich, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um 27 Prozent bedeutet. Für das Gesundheitswesen nannte er einen Zuwachs um 10 Prozent, was sich mit der bundesweiten Einführung der elektronischen Gesundheitskarte noch wesentlich steigern wird.

*Direkt vormerken: Die nächste OMNICARD 2009 findet vom 15. – 17. Januar 2009 statt.*

### Unermüdlicher Einsatz in der Standardisierung: Bruno Struif mit Chipkarten-Wanderpreis „DROPS“ ausgezeichnet

Als Auszeichnung für seinen uner müdlichen Einsatz in der Standardisierung nahm Bruno Struif auf der diesjährigen OMNICARD in Berlin den DROPS-Wanderpreis entgegen. Mit seinen hervorragenden Leistungen hat er den Einsatz von Kartensystemen und -anwendungen maßgeblich befördert. Er war 25 Jahre lang Leiter des ehemals GMD und dann Fraunhofer-SmartCard-Bereichs des Instituts für Sichere Informationstechnologie. Dabei hat er von Beginn an bei der technischen Ausgestaltung von Smart Cards im deutschen Gesundheitswesen mitgewirkt, z.B. basiert die heutige Krankenversichertenkarte auf einer von ihm erstellten Spezifikation. Er definierte auch die Funktionalität der in Arztpraxen und anderswo zum Lesen dieser Karte eingesetzten Kartenterminals maßgeblich mit. Dies gilt gleichermaßen für die in den nächsten Jahren einzuführenden neuen Gesundheitskarten sowie die Heilberufs- und Berufsausweise.



*Preisverleihung: In diesem Jahr geht der DROPS an Bruno Struif (re.).*

Der DROPS-Pokal wird zu Ehren von Doktor O. P. Schaefer an Personen vergeben, die mit einer hervorragenden Leistung den Einsatz von Chipkarten, insbesondere im Gesundheitswesen, gefördert haben. Das Design der Skulptur hat die ehemalige Kieler Kunststudentin Mitra Nikdin entworfen. Gesponsort wird der DROPS-Wanderpreis von Cherry, Gemplus, Infineon, OMNICARD und der ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH.

## Bilderrätsel ungelöst, jetzt eine Telematikanwendung erraten und neue Gewinnchancen nutzen!



Leider ist es keinem unserer Leser gelungen, das Weihnachtsrätsel aufzulösen.

Eingegangen sind bei uns Vorschläge von „OP-Leuchte“ über „Tablettenblister“ bis hin zu „Sieb“. Die richtige Antwort lautet „Parmesanreibe“.

**Nutzen Sie also die neue Chance, in unserem aktuellen Rätsel, die richtige Antwort zu erraten. Senden Sie uns Ihren Tipp an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de) und gewinnen Sie eine Firmendarstellung Ihres Unternehmens oder Institution im nächsten Newsletter! Bei mehr als einer richtig eingesendeten Antwort lösen wir den Gewinner aus.**

Da wir vermuten, dass der Bereich Haushalt zu weit von der Gesundheitstelematik entfernt war, bieten wir Ihnen dieses Mal ein Rätsel aus „unseren Themenwelten“. Hier also das neue Rätsel: **Welche genaue Funktion aus dem Bereich der Gesundheitstelematik bildet das folgende Foto ab?**



© Foto: ZTG GmbH

### Initiative „Beruf & Karriere im Umfeld der Telematik und IT im Gesundheitswesen“

Ein neues Portal ist im Netz: Mit dem Projekt „Beruf & Karriere im Umfeld der Telematik und IT im Gesundheitswesen“ werden erstmalig in dieser Form Informationen zum Arbeitsmarkt, zu den Unternehmen, zu Studiengängen und Zusatzqualifikationen, zur Arbeit der Verbände und Einrichtungen zusammengeführt und über das Karriereportal [www.quaas.de/ehealth](http://www.quaas.de/ehealth) und eine zusätzliche Sonderpublikation aufbereitet und zielgenau den Abiturienten, Studierenden, Absolventen und IT-Professionals zur Verfügung gestellt. Ergänzt werden diese Leistungen mit zusätzlichen Services (praktische Tipps, Eignungstests), sodass alle relevanten Informationen und Services zur Berufs- und Karriereplanung innerhalb dieser Branche an einer zentralen Stelle vorgehalten werden. Ziel ist, dass Bewerber sowie Unternehmen von diesem Angebot einer neuen Plattform profitieren, sich themennah und zielgenau zu präsentieren, um effizient neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Fachlich unterstützt wird diese Kampagne durch Experten aus Verbänden, Hochschulen und Unternehmen. Über Medienpartnerschaften wie z.B. EHealthCom, Life & Science, FAZ und Hochschulanzeiger wird für zielgenaue Verteilung und enorme Reichweite gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.quaas.de/ehealth>.

## Die ZTG GmbH und ihre Projekte

### **Erstes Telemedizinisches Servicezentrum aus NRW präsentiert Angebot auf [Telemedizin24.de](http://www.telemedizin24.de)**

Sie sind als Arzt tätig und interessieren sich für die Telemedizin als neue Behandlungsressource für Ihre Patienten? Wäre es nicht schön, wenn Sie auf einen Klick sehen könnten, welche telemedizinischen Behandlungsmöglichkeiten es gibt und wie Sie diese in Anspruch nehmen können?

Für den Bereich der **Telekardiologie** finden sich nun erste Informationen über konkrete Versorgungsangebote auf der NRW-Plattform. Pionier auf dem Gebiet der telemedizinischen Versorgung von Patienten ist das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen in Bad Oeynhausen, eine international führende Einrichtung im Bereich Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen. Hier wurde im Herbst 2003 das Institut für angewandte Telemedizin (IFAT) gegründet, das eine Vielfalt telemedizinischer Leistungen in Prävention, Diagnostik und Therapie bietet. Patientendaten, die sogenannten Vitalparameter wie EKG, INR-Werte, Blutzuckerwerte, Gewicht, Blutdruck, Herztöne und Daten zur akuten Herz-Kreislauf-Situation und zur Stoffwechsellage des Patienten werden durch das IFAT erfasst und ausgewertet. Die Besonderheit: Die Daten werden von dem Patienten zu Hause via Bluetooth oder SMS an das Institut gesendet.

Erfahren Sie mehr unter [http://www.telemedizin24.de/content/ueber\\_den\\_telemedizin\\_finder](http://www.telemedizin24.de/content/ueber_den_telemedizin_finder).

### **Neue Inhalte für Patienten auf [Gesundheit.nrw](http://www.gesundheit.nrw.de)**

Seit der Medica 2007 findet der interessierte Nutzer im Landesgesundheitsportal von Nordrhein-Westfalen ([www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de)) ein neues Themenangebot rund um Möglichkeiten der gesundheitlichen Prävention zu den vier Landesinitiativen: „LOQ – Leben ohne Qualm“, „Prävention von Übergewicht bei Kindern“, „Gesundheit von Mutter und Kind“ und „Sturzprävention bei Senioren“. Dieses Informationsangebot unterstützt die im Rahmen des [Landespräventionskonzepts](http://www.praeventionskonzept.nrw.de/index.php) (<http://www.praeventionskonzept.nrw.de/index.php>) durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderten Maßnahmen und Aktivitäten. Zu allen neuen Themen gibt es zudem im [NRW-Wegweiser entsprechende Adressen, Hilfen und Ansprechpartner](#).

Weiterhin wird eine engere Verzahnung zwischen den Internetplattformen der eGesundheit.nrw-Initiative angestrebt. Vor diesem Hintergrund finden Patienten nun erste Informationen über die elektronische Vernetzung in der [Rubrik „Elektronische Gesundheitskarte und Telemedizin“](#).

## Termine 2008: Veranstaltungen, Messen und Kongresse

### **Messen und Kongresse 2008**

#### **ZTG auf der „Ambient Assisted Living“ – 1. Deutscher Kongress mit Ausstellung**

In Berlin geht es vom 30.01. - 01.02.2008 um die Anwendung intelligenter Assistenzsysteme auf der Basis von Elektronik, Mikrosystem- und Informationstechnik. Im Fokus steht die Technologie-Unterstützung für dringende gesellschaftliche Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Gesundheit & Homecare“, „Sicherheit & Privatsphäre“, „Versorgung & Hausarbeit“ und „Soziales Umfeld“. Im Rahmen dieses branchenübergreifenden und

interdisziplinären Informations- und Wissensaustausches präsentiert die ZTG zusammen mit der [Synagon GmbH](#) einen Posterbeitrag. Veranstalter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der VDE.

*Mehr Informationen erhalten Sie auf der [Kongresswebsite http://www.aal-kongress.de/](http://www.aal-kongress.de/). Eine Anmeldung ist laut Veranstalter nicht mehr möglich.*

### Ärztinformationstag „Telematik – Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ...“

Über Datenschutz, Akzeptanz der eGK bei Patienten und Ärzten und weitere Aspekte der Telematik, insbesondere der Einführung der elektronische Gesundheitskarte und des elektronischen Heilberufsausweises diskutieren am 09.02.2008 zwischen 9.30 und 17.00 Uhr Experten im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Die ZTG GmbH wird als Teilnehmer der Industrieausstellung das Internetangebot Telemedizin24 für Ärzte präsentieren. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird mit 8 Punkten anerkannt.

*Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der ÄKNo unter <http://www.aekno.de/htmljava/frameset.asp?typ=b&seite=nachrichtmeldung.asp&id=454>.*

### 3. Fachkonferenz „Telematik im Gesundheitswesen erfolgreich gestalten“ am 13.02.2008 in Potsdam

Mit dem Vortragstitel „eGesundheit.nrw – Aufbau einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen in NRW“ tritt ZTG-Geschäftsführer Jürgen Sembritzki im Rahmen der 3. Fachkonferenz in Potsdam auf. Diese wird von der Telemed-Initiative Brandenburg e.V. veranstaltet und richtet sich an Interessierte, Praktiker und Experten, die sich an der Vernetzung im "Flächenland" Brandenburg beteiligen wollen. Neue Entwicklungen der Gesundheitstelematik in und außerhalb Brandenburgs stehen im Mittelpunkt der Konferenz. Erstmals besteht die Möglichkeit, in zwei Workshops zu den beiden Schwerpunkt-Themen "Versorgungssicherung durch Gesundheitstelematik?" und "Finanzierung von Gesundheitstelematik" mitzudiskutieren.

*Programm, Tagungshinweise und weitere Informationen finden Sie unter: [http://www.telemed-initiative.de/konferenzen/copy\\_of\\_3-fachkonferenz](http://www.telemed-initiative.de/konferenzen/copy_of_3-fachkonferenz).*

### ZTG auf der Altenpflege und ProPflege mit Wissensforum und in Ausstellung aktiv

Das Gesundheitswesen entwickelt sich zu einem der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren des 21. Jahrhunderts. Allein die Alten- und Krankenpflege zählt 1,2 Millionen Beschäftigte. In Hannover steht vom 12. – 14. Februar die Pflegebranche im Mittelpunkt. Ein erhöhter Pflege- und Betreuungsbedarf in der Zukunft, verbunden mit erhöhter Nachfrage nach kundenspezifischen Dienstleistungen, wird ein breites Angebot an differenzierten Lösungen begründen. Diese lassen sich weitgehend technologisch unterstützen. Telemedizinische Konzepte und Ansätze, kontinuierliches Monitoring von Pflegebedürftigen und die intelligente, IT-gestützte Steuerung von Alltagsprozessen (z. B. Therapiebegleitung, Pflegedokumentation): Telematik ist der Motor für innovative Anwendungen und neue Dienstleistungen im Pflegealltag. Zur Teilnahme am zukünftigen Versorgungsgeschehen dient der mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte verbundene elektronische (Heil-)Berufsausweis. Experten aus Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik zeigen in einem von der ZTG GmbH in Zusammenarbeit mit dem Vincentz Network veranstalteten Forum auf der Messe die Grundlagen und Möglichkeiten gesundheitstelematischer Anwendungen für die Pflege auf, präsentieren anschaulich technologische Lösungen und geben aus Anwendersicht Antworten auf den Nutzen sowie die Finanzierung von bedarfsorientierter „Smart Care“.

„Forum Telematik im Gesundheitswesen“ auf der „Altenpflege +ProPflege“ findet statt am Donnerstag, 14.02.08 von 10:00 – 16:30 Uhr in Halle 3. Das Programm und weitere Informationen rund um die Veranstaltung erhalten Sie unter <http://www.vincentz.net/altenpflege08/>.

#### 15.02.08 Bad Kissingen „Innovationstag Telemedizin“

Unter dem Motto „Kompetenzen in der Region fördern“ beteiligt sich das ZTG an einer Veranstaltung des IT-Clusters Unterfranken im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Würzburg und des Bayerischen Clusters Informationstechnologie BICCnet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Cluster Medizintechnik, dem Lehrstuhl für Robotik und Telematik an der Universität Würzburg und dem Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum (RSG) Bad Kissingen. Interessierte können sich am Informationsstand des bundesweit einzigartigen Kompetenzzentrums bei dem ZTG-eHealth-Experten Rainer Beckers über die Aktivitäten der ZTG GmbH im telemedizinischen Bereich sowie das Serviceangebot der Telemedizin24-Plattform informieren.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [http://www.tgz-wuerzburg.de/veranstaltungen\\_detail\\_de,169,,1578,detail.html](http://www.tgz-wuerzburg.de/veranstaltungen_detail_de,169,,1578,detail.html).

#### 16.-17.02. PATIENTA in Essen

Ein Kongress für Patienten und Gesundheitsinteressierte ist die „PATIENTA“, die am 16. und 17. Februar 2008 erstmalig in der Messe Essen stattfindet. Neben einer bunten Ausstellung und Gesundheitsinformationen zu vielen Themen wird der Blick auf die zukünftige Patientenversorgung mittels Telematik gerichtet: Beatrix Reiß wird am 16.02.08 um 12:30 Uhr einen Vortrag über das „Landesgesundheitsportal Gesundheit.nrw“ und Sabine Sill, im Anschluss daran um 13:00 Uhr, einen Vortrag zum Thema "Die elektronische Gesundheitskarte" halten.

Das Programm sowie weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie online unter <http://www.patienta.de/>.

#### 19.02.08 IT-Trends Mobile Lösungen in Moers

Informations- und Kommunikationstechnologien sind weiterhin der Innovationsmotor Nr. 1 in NRW. "Mobile Lösungen" z.B. in Form funkbasierter Sensortechnologien oder leistungsfähiger mobiler Kommunikationstechnologien verbunden mit intelligenter Software verbessern vorhandene Geschäftsprozesse und ermöglichen neue Dienstleistungs- und Geschäftsmodelle. Die „2. IT-Trends Mobile Lösungen“ richtet als Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch den Fokus u.a. auf die Bereiche „Seniorenwohnen“ und „Gesundheitswirtschaft“. In diesem Rahmen wird der ZTG-Experte Rainer Beckers um 16:15 Uhr in Forum B über das Thema „Telemedizin24.de: Eine neue Ressource zur Steigerung der Nachfrage nach mobilen telemedizinischen Diensten“ vortragen.

Die Veranstaltung wird unter Federführung des ruhr networker e. V. vom networker NRW e. V. gemeinsam mit dem mcc e. V., der wir4 Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der niederrheinischen IHK zu Duisburg durchgeführt. Schirmherr der Veranstaltung ist Andreas Krautscheid, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mehr Informationen unter <http://www.networker-nrw.de/it-trends-mobile.0.html>.

## 20.-22.02.08 13. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“

Vom 20. bis 22.02.08 findet als ein zentrales Event der Gesundheits-IT-Branche die 13. KIS-Fachtagung im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund statt. Die Tagung wird federführend gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) und dem Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI) in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW), dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW), dem Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen / Leiter e.V. (KH-IT), dem Deutschen Verband Medizinischer Dokumentare e.V. (DVMD), dem Arbeitskreis der Leiter der Rechenzentren der Universitätskliniken (ALKRZ) und dem Bundesverband für Managed Care (BMC) durchgeführt.

Mit einer neuen klaren Dreigliederung wartet die Tagung dieses Jahr auf: Während am Mittwoch verschiedene Workshops zu speziellen Themen angeboten werden, ist der Donnerstag für ein breites Themenspektrum zum IT-Einsatz im Krankenhaus und für einrichtungsübergreifende Zwecke reserviert und der themenbezogene Freitag beschäftigt sich dann mit Anforderungen und Projekterfahrungen bezüglich „Elektronischer Patientenakten“. Am Mittwochnachmittag werden vier GMDS-Arbeitsgruppen Workshops zu den Themen Archivierung, Datenschutz und Standards für Interoperabilität, Klinische Arbeitsplatzsysteme und Medizinische Dokumentation und Klassifikation veranstalten. Besonders spannend dürfte der Freitagmorgen werden: Das Symposium zum Thema „Elektronische Patientenakten – Ansätze im Ausland“ findet unter der Moderation von ZTG-Geschäftsführer Jürgen Sembritzki statt. Hier wird eine Expertin zu den Erfahrungen und zum Stand der Implementierung von Elektronischen Patientenakten in den USA sprechen, danach wird der Planungsstand in Österreich vorgestellt, gefolgt von den Bewertungen zur strategischen Bedeutung von EPA-Systemen aus Sicht der Deutschen Krankenhausgesellschaft und der Bundesärztekammer.

Am Nachmittag leistet die ZTG GmbH in der Hauptsession 3 „Anforderungen, Standardisierung, Erfahrungen“ einen Fachbeitrag zum Thema „Stand der Spezifikation und Implementierung von EPA.NRW“. Abgerundet wird der Freitag mit Beiträgen zu Datenschutzfragen, Anwender- und Projektberichten und einer Podiumsdiskussion. Umrahmt wird die Fachtagung von einer Industrieausstellung.

*Eine komplette Programmübersicht sowie weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden sich unter [www.kis-tagung.de](http://www.kis-tagung.de).*

## Symposium zum Thema Notfallmedizin und neue Technologien

Am 29.02.08 treffen sich in Greifswald Experten auf dem „Notfallmedizinischen Symposium Mecklenburg-Vorpommern – Regional Health Care Integrative Medizinische Versorgung der Zukunft – Status, Vision und die Schritte dort hin – Notfallmedizin als Schlüsselkompetenz“. Jürgen Sembritzki tritt im Rahmen dieser Veranstaltung als Referent zum Thema „ZTG - Technologie im Gesundheitswesen: Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung – ein Widerspruch?“ auf.

## Call for Papers für die nächste Telemed-Tagung

Die diesjährige Telemed ist eine Jubiläumsveranstaltung: 25 Jahre BVMI und Telematik im Gesundheitswesen. Hierzu laden die Veranstalter vom 12. bis 14. Juni 2008 nach Heidelberg zur 13. Nationalen Arbeitstagung ein. Diese steht unter dem Rahmenthema „Telematikunterstützung für neue Versorgungsformen – Konzepte für regionale Telematikprojekte“. Das Call for Papers läuft noch bis zum 14. Februar 2008.

*Weitere Informationen auf der Homepage der Tagung: <http://www.telemed-berlin.de/>.*

### Tagung „Telemedizin – Strategien für NRW“ am 27. Mai in Düsseldorf



Mit der Tagung **Telemedizin – Strategien für NRW** setzt das ZTG die begonnene Veranstaltungsreihe mit hochwertigen Referenten aus Politik, Forschung, Selbstverwaltung und Industrie fort. Ziel der Veranstaltung im Mai ist es, dem Publikum einen umfassenden Eindruck des Standes „Telemedizin in NRW“ aus erster Hand der Experten zu ermöglichen. In wie weit ist in Nordrhein-Westfalen eine flächendeckende Versorgung mit telemedizinischen Anwendungen möglich? Wann wird Telemedizin zur Regelversorgung und dies überhaupt sinnvoll? Was können die Anbieter von Telemedizinprodukten bisher leisten? Ist eine qualitätsgesicherte Versorgung gewährleistet? Diese und weitere Fragen werden auf der Tagung konstruktiv

zwischen den verschiedenen Akteuren diskutiert. Nutzen Sie die Chance, die Entwicklung von Telemedizin in einem der fortschrittlichsten Bundesländer auf diesem Gebiet zu verfolgen und mitzugestalten!

Wir freuen uns, Herrn Dr. Manfred Zipperer (Ministerialdirektor a.D. und Aufsichtsratsvorsitzender ZTG) erneut als Moderator der Tagung gewonnen zu haben. Zum nächsten Newsletter werden die Inhalte und Highlights der Tagung bekannt gegeben.

### Schulungen, Workshops und Seminare 2008 rund um Themen der Gesundheitstelematik: von der Telemedizin zur Vernetzung und wieder zurück

Die im letzten Jahr gestartete Reihe von **Telematik-Schulungen für ArzthelferInnen** wird in diesem Jahr zu einem kompletten Fortbildungsprogramm mit E-Learning Inhalten und Zertifizierungsmöglichkeiten ausgebaut. Arzthelferinnen erhalten dann die Möglichkeit in einem insgesamt 80-stündigen so genannten **Blended Learning Programm**, bestehend aus Präsenzphasen und E-Learning Modulen, sich umfassend über Telematik-Anwendungen inklusive der elektronischen Gesundheitskarte und Grundlagen einer elektronischen Praxis zu schulen. Die Schulung schließt mit einem Test ab. Bei erfolgreicher Absolvierung stellen die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe und das ZTG ein Zertifikat aus.

In unserem Workshop-Programm werden folgende Themen in diesem Jahr angeboten: **Europäische und internationale Entwicklungen bei der Etablierung von einrichtungsübergreifenden EPA, Die elektronische Gesundheitskarte – Erfahrungen aus den Testregionen, Telepsychiatrie, Telerehabilitation, Pflege telematik** und viele mehr.

Unser Seminarprogramm wurde neben unseren Dauerbrennern wie **HL7** und **XML** durch das Seminar **IT-Ideen im Gesundheitswesen** ergänzt. Es besteht die Möglichkeit sich kurzfristig zu unseren Terminen im Februar anzumelden. Einige Plätze sind noch frei. Informieren Sie sich auf unseren Internetseiten [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) unter den [aktuellen Veranstaltungen](#) über Termine, Referenten und Inhalte.

### Hinter den Kulissen: Das ZTG berät Sie: Organisation eines Expertenpodiums zu Ihrem Thema

Auch hinter den Kulissen ist das ZTG aktiv! Die hohe interdisziplinäre fachliche Kompetenz und Vernetzung im Gesundheitswesen ermöglicht dem ZTG eine umfassende Beratung zu Ihrem Thema im Bereich Gesundheitstelematik. Sie sind Hersteller und möchten sich neu ausrichten? Sie arbeiten an der Entwicklung eines Produkts und benötigen Informationen aus Expertenkreisen, wie sich der Markt entwickelt, welche Anforderungen Anwender besitzen und wie sie sich hier passgenau platzieren könnten? Genügt das Produkt den

gängigen Standards, wer bietet Ähnliches an und existieren ausreichende Chancen auf dem Markt für das Angebot? Zu solchen und ähnlichen Fragestellungen nutzen wir unsere vielseitigen Kontakte im Gesundheitswesen sowie in der IT-Branche, führen die Experten zu einem Plenum für Sie zusammen und veranstalten gemeinsam mit Ihnen ein **Expertenhearing**, das auf **Ihre Bedürfnisse** zugeschnitten ist. Kommen Sie einfach mit Ihrer Fragestellung und Ihren Vorstellungen auf [uns](#) zu, wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf.

*Unser gesamtes Veranstaltungsprogramm, Anmeldeformulare und ergänzende, aktuelle Hinweise finden Sie immer auf der [ZTG-Internetseite](#) und in unserer Veröffentlichung [ZTG.Event](#). Hier erfahren Sie alle wichtigen Termine zu unseren Veranstaltungen und Berichte und Informationen zu aktuellen Themen.*

---

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de).

Bis zur nächsten Ausgabe im Februar 2008 verbleiben wir mit besten Grüßen und Wünschen für das neue Jahr

Ihr ZTG-Team

☛ **Hinweis**

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen. Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ **Impressum und Kontakt**

**ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH**

Neutral. Kompetent. Vernetzt.

Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld

Tel.: +49 (0) 21 51.8 20 73 - 11

Fax: +49 (0) 21 51.8 20 73 - 30

E-Mail: [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de); Internet: [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

© 2002-2008 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH :: Firmensitz: Campus Fichtenhain 42, 47807 Krefeld :: Geschäftsführer: Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki :: Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. jur. Manfred Zipperer, Ministerialdirektor a.D. :: Registergericht / Handelsregister: Amtsgericht Krefeld, HRB 7220 :: Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 20552223
--